

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 1

### Redaktion und Administration:

Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

### Rédaction et Administration:

Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 1

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 97025—97041. Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft, Zürich. Ilika Beteiligungs- und Finanzierungs A. G., in Basel. Aktiengesellschaft für Minen und Metallwerte, Schaffhausen. Aktiengesellschaft für Moutanwerte, Glarus. Strassenbau & Beton A.-G., Zürich. R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, Olten.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften. Ordonnance sur la transformation de sociétés coopératives en sociétés commerciales. Vollzug des Fabrikgesetzes. Exécution de la loi sur les fabriques. Esecuzione della legge sulle fabbriche. Handelsbeziehungen mit Venezuela. Relations avec le Venezuela. Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen. Schweizerischer Geldmarkt. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénomé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Verzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Verzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Kt. Bern

#### Konkursamt Frutigen

(1<sup>o</sup>)

Gemeinschuldner: Grossen-Aellig Alfred, Samuels sel., von Kandergrund, geb. 1883, Garage, Wydi, Frutigen. Eigentümer folgender Grundstücke: Frutigen Blatt Nr. 3058. Datum der Konkurseröffnung: 13. Dezember 1939. Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG. Eingabefrist: Bis 13. Januar 1940.

#### Kt. Basel-Stadt

#### Konkursamt Basel-Stadt

(4)

Gemeinschuldnerin: Fortex A. G., Handel in Textilien aller Art usw., Münsterberg 8, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 18. Dezember 1939. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. Januar 1940, nachmittags 4 Uhr im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 3. Februar 1940.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 12. Januar 1940, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

#### Kt. Basel-Stadt

#### Konkursamt Basel-Stadt

(5)

Gemeinschuldnerin: Keller-Voney Maria, Wwe., Utengasse 46, Inhaberin der infolge Aufgabe des Geschäftes erloschenen Firma Marie Keller-Voney, Wirtschaftsbetrieb, Aeschenvorstadt 66, in Basel. Datum der Konkurseröffnung: 14. Dezember 1939. Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 29. Dezember 1939. Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200. —: 13. Januar 1940. (Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.)

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Uster

(2<sup>o</sup>)

Gemeinschuldner: Nachlass des Peyer Eugen, von Schaffhausen, Feilenfabrikant, wohnhaft gewesen, Bahnstrasse 5, Uster. Einsprachefrist: 10 Tage.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

#### Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. F. 257—259.)

#### Kt. St. Gallen

#### Konkursamt Sargans in Wangs

(6)

#### Zweite Steigerung.

(wegen Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen).

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Mettier Christian, von Langwies, verstorben in Bagdad. Ganttag: Dienstag, den 6. Februar 1940, nachmittags 2 Uhr. Gantlokal: Gasthaus z. Krone, in Wallenstadt. Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 20. bis und mit 29. Januar 1940.

#### Grundpfand:

(mit Einverständnis des Mitgläubigers)

Parzelle Nr. 48, Plan 1:

Wohnhaus in Wallenstadt, assek. unter Nr. 1608 für Fr. 50,000. —. 1098 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Wiese.

Parzelle Nr. 10:

418 m<sup>2</sup> Wiese und Bach.

Totalschätzung: Fr. 45,000. —  
Meistangebot an erster Steigerung: > 37,600. —

Der Meistbietende hat an der Steigerung, vor dem Zuschlag, Barzahlung oder Bankgarantie für Fr. 4000. — zu leisten.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG., Art. 71 ff. KV. und Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

Wangs, den 2. Januar 1940. Konkursamt Sargans  
(auf Requisition des Konkursamtes Schanfigg).

### Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (3)

Avviso d'incanto.

(Art. 20 Ordinanza 17 ottobre 1939 del Cons. Fed.) (Art. 257 L.F.E.F.)

Liquidazione No. 7—1933.

Fallimento: Egger Adriano in Giovanni, Bellinzona.  
Data e luogo dell'incanto: 14 febbraio 1940, dalle ore 15 in avanti nell'Ufficio dei Fallimenti in Bellinzona.  
Immobili: Nel Comune di Bellinzona.

	Numeri di Mappa		Misura	Somma
	nuova:	vecchia:		
Portone - Casa di abitazione	1020 A	223	203	47,000. —
bottega	B	322	40	3,500. —
magazzino	C	323	62	5,000. —
fabbricato terrazzo	D		29	4,000. —
ripostiglio	E		4	180. —
corti	F		75	360. —
Valore complessivo di stima				59,980. —

Diritti reali, servitù ed oneri fondiari: Quelli iscritti nella graduatoria del fallimento.

Condizioni d'asta: ostensibili dal giorno 29 gennaio 1940.

Bellinzona, 28 dicembre 1939. Per l'Ufficio: L. Buzzi, uff.

## Nachlassverträge — Concordat — Concordati

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt (7)

Schuldnerin: Koller J., vormals Koller & Co., mechanische Werkstätte, Trilschenstrasse 51, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 18. Januar 1940, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 2. Januar 1940.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:  
P. Segalini.

## Handelsregister — registre du commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltung von Immobilien usw. — 1939. 28. Dezember. Die Seerled-Aktiengesellschaft, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1937, Seite 917), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und Vermögenswerten aller Art, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Oktober 1939 das Grundkapital von Fr. 300,000 durch Abstempelung des Nominalwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500 und Leistung einer entsprechenden Rückzahlung an die Aktionäre auf Franken 150,000 herabgesetzt und die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Das Fr. 150,000 betragende Grundkapital ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 27. Dezember 1939 festgestellt. In Anpassung hieran und die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch indessen die in das Handelsregister einzutragenden Tatsachen keine weiteren Änderungen erfahren.

28. Dezember. Die «Genossenschaft Modetheater», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 43), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Dezember 1939 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Genossenschaft Modetheater in Liq. durch die Verwaltungsratsmitglieder Willy Schuppisser, Edgar Grieder, Dr. Cony Staehelin und Hans Wollweber durchgeführt, welche als Liquidatoren wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien führen. Das Domizil befindet sich nun Löwenstrasse 2 (bei der Agor Aktiengesellschaft).

28. Dezember. Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 145). An die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder G. Oscar Dollfus, von Castagnola, in Lausanne; Ernst Kaspar Koch-von Vigier, von Zürich, in Feldbrunnen bei Solothurn und Hermann R. Stirling-Oboussier, von Schaffhausen, in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Sie zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv. Der Verwaltungsrat ernannte den bisherigen Vizedirektor Edwin Grimm zum Direktor. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift.

Kurz-, Weiss- und Wollwaren. — 28. Dezember. Die Firma Robert Ober, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3089), Handel in Kurz-, Weiss- und Wollwaren, erteilt Kollektivprokura an Hans Werner, von Zürich, Paul Thut, von Seengen (Aargau) und an Alfred Rey, von Luzern; alle wohnhaft in Zürich. Sie zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Der Prokurist Heinrich Schulte führt wie bisher Einzelprokura.

Scheuer- und Waschmittel. — 28. Dezember. Die Firma C. Stäubli, mit Hauptsitz in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937,

Seite 2306), «Sorein»-Fabrikation (Scheuermittel, Waschmittel und Seifen) usw., hat die Zweigniederlassung in Zürich 1 und Zürich 3 aufgehoben.

Finanzierungen. — 28. Dezember. Die Arina Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 569), Durchführung von Finanzierungen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. November 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Verwertung von Schutzrechten. — 28. Dezember. Die WEDURA Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1936, Seite 2286), Verwertung von Schutzrechten usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Dezember 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Landesprodukte, Gemüsegärtnerei. — 28. Dezember. Die Firma J. Weinmann, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250), Handel in Landesprodukten, Gemüsegärtnerei, ist infolge Nichterreicherung des Mindestumsatzes und Verzichtes des Inhabers auf Eintragung erloschen.

Import, Export. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Hechstrasser & Cie., in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 259 vom 2. November 1939, Seite 2233), Import aller Art usw., verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Strassenbezeichnung als Geschäftslokal Hornweg 20.

28. Dezember. Inhaber der Firma Hans Götsch, Futtermühle, in Zürich, ist Hans Konrad Götsch, von Bürglen und Weinfelden (Thurgau), in Zürich 9, Futtermühle, Getreide en gros und en détail, Buckhauserstrasse 35.

Wäsche. — 28. Dezember. Die Firma Otto Lippold, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 158), Handel in Wäsche und Wäsche-Aussteuern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

### Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1939. 28. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Schrubfabrik Melchou A.G., mit Sitz in Melchou (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1937, Seite 2437), sind die Mitglieder Ernst Jenzer und Rudolf Bolliger, deren Unterschriften erloschen sind, sowie das nichtzeichnungsberechtigte Mitglied Ulrich Jenzer ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt Felix Leuenberger, von und in Melchou, ohne Zeichnungsberechtigung. Als Geschäftsführer wurde gewählt Max Wiesmann, von Niederneunforn (Thurgau), in Melchou. Er führt Einzelunterschrift. Die Einzelunterschrift führt ferner wie bisher der Präsident des Verwaltungsrates Johann Flückiger.

Bureau Bern

19. Dezember. Unter der Firma Immobilien A. G. Weissenbühl, hat sich am 30. November 1939 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gegründet. Die Statuten datieren vom 30. November und 18. Dezember 1939. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung, Verwaltung und eventuelle Verwertung von Liegenschaften in Bern, und übernimmt zu diesem Zwecke von der Kollektivgesellschaft «Gebr. J. & F. Jordi, Baumeister», in Bern, die Bauparzellen Grundbuchblatt Nr. 2516 und Nr. 2710, Kreis III, von Bern zum Preise von zusammen Fr. 56,600. Die Kaufsumme wird getilgt durch Uebernahme von Hypotheken. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 und zerfällt in 140 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 und 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche bei der Gründung mit 20% liberriert wurden. Insgesamt sind also Fr. 30,000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrate, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, gehören zurzeit an Fritz Jordi, von und in Bern, als Präsident; Fritz Künzler, von Uebeschi, in Worb, als Vicepräsident; Walter Lanz, von Rohrbach, in Bern, als Sekretär. Die Unterschrift führen je 2 Mitglieder des Verwaltungsrates durch Kollektivzeichnung. Domizil: Sulgenheimweg 14.

Möbel, Bilder, Nippsachen. — 27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Antiquités Pia S. A., An- und Verkauf von antiken Möbeln, alten und modernen Bildern und Nippsachen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1939, Seite 349), hat in der Generalversammlung vom 11. Dezember 1939 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bereits publizierten Tatsachen beschlossen: Die Gesellschaft bezweckt nunmehr den Handel mit Antiquitäten und Kunstgegenständen, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmen. Das Grundkapital wurde erhöht um Fr. 40,000 durch Ausgabe von 80 Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500. Auf das Aktienkapital sind insgesamt Fr. 40,000 einbezahlt. Vom neuen Grundkapital wurden Fr. 30,000 durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft liberriert. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen, soweit das Gesetz nicht etwas anderes vorschreibt, durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen bekannt sind oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ignaz Adler hat als Verwaltungsrat demissioniert. Dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat wurde neu gewählt Yvonne Pia-Adler, von Vendlincourt, in Bern. Dieselbe zeichnet wie bisher einzeln. Infolge Namensänderung ist deren Familienname Piatkowsky in «Pia» abgeändert worden.

Transporte. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schneider & Co., Transporte aller Art, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1939, Seite 303), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

Bureau Biel

Uhren, Gold- und Silberwaren usw. — 26. Dezember. Unter der Firma H. & A. Evard G. m. b. H. (H. & A. Evard S. à r. l.) gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Detailverkauf von Uhren, Gold- und Silberwaren, Radio- und Grammophonapparaten. Die Statuten datieren vom 17. November 1939. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind Henri und Adrien Evard, beide von Chézard-St-Martin, in Biel, mit einer Stammeinlage von je Fr. 10,000. Auf Rechnung der Stammeinlage werden von den Gesellschaftern mit Ausnahme der Liegenschaft Neumarktstrasse 10 in Biel die Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «H. & A. Evards, in Biel, gemäss Bilanz vom 30. Juni 1939, eingebracht. Die Aktiven betragen Fr. 67,505.90, die Passiven Fr. 48,973.27, der Aktivüberschuss abgerundet Fr. 18,500. Die Stammeinlagen sind je mit Fr. 9250 durch Sacheinlagen und mit Fr. 750 in bar einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die

beiden Gesellschafter führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Neumarktstrasse 10.

Verwaltung von Immobilien. — 26. Dezember. H. & E. Evard, Verkauf in Detail von Uhren- und Silberwaren, sowie von Radio- und Grammophonapparaten, Kollektivgesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 79). Die Gesellschaft befasst sich nunmehr mit der Verwaltung und der Veräusserung von Liegenschaften.

26. Dezember. Aktiengesellschaft zur Erstellung eines Fussweges durch die Taubenlochschlucht, in Biel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 28. August 1932, Seite 2043). Die Aktiengesellschaft hat sich in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli 1939 aufgelöst und wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Uhren, Bijouteriewaren. — 26. Dezember. Die Einzelfirma Tièche-König, Handel mit Uhren und Bijouteriewaren; Vertretungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1937, Seite 2210), wird infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Tièche-König A. G.», in Biel.

Uter der Firma Tièche-König A. G. (Tièche-König S. A.) gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Biel. Sie bezweckt die Uebernahme und Fortsetzung des bisher von der Einzelfirma «Tièche-König», in Biel, betriebenen Bijouterie- und Uhrengeschäftes. Sie kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die mit dem Gesellschaftszweck in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen. Die Statuten datieren vom 16. Dezember 1939. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1939 und Vereinbarung unter den Beteiligten die Aktiven im Betrage von Fr. 121,155.35 und die Passiven von Fr. 37,619.15 der bisherigen Einzelfirma «Tièche-König», in Biel, zum Uebernahmepreis von Fr. 83,536.20, der durch Ueberlassung von 48 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 35,536.20 geübt wird. Die seit dem 1. Juli 1939 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen im Werte von Fr. 48,000 und durch Bareinzahlungen im Betrage von Fr. 2000 voll liberiert sind. Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen brieflich, Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus einem: Paul Tièche, Vater, von Reconvilier, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura wird erteilt an die beiden Söhne Paul und Otto Tièche, von Reconvilier, in Biel. Nidagasse 35.

26. Dezember. Manufacture des Montres Rolex, Aegler Société Anonyme, in Biel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1936, Seite 2047). Der Verwaltungsrat hat das Bureau wie folgt neu bestellt: Hermann Aegler, von Krattigen, in Biel, als Präsident; Hans Wilsdorf, englischer Staatsangehöriger, in Genf, als Vizepräsident, und Emil Borer, von Gründel, in Biel, als Sekretär.

27. Dezember. Giesserei und Maschinenfabrik Osterwalder A. G., in Biel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1932, Seite 1534). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1939 neue, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist voll liberiert. Als neues Mitglied der Verwaltung wurde Peter Berger, von Salez, in Biel, gewählt. Der bisherige Prokurist Walter Sieber wurde zum Direktor ernannt; seine Prokura ist erloschen. Die Mitglieder der Verwaltung: Hans Schudel, Wwe. Rose Berger geb. Osterwalder, Peter Berger, sowie der Direktor Walter Sieber führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Uhrenarmbänder. — 27. Dezember. Die Einzelfirma Louis Albert Bridler, in Biel, Uhrenarmbänder aus Leder (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1937, Seite 2337), wird infolge Geschäftsaufgabe durch den Inhaber im Handelsregister gelöscht.

Uhrenarmbänder. — 27. Dezember. Louis Albert Bridler, von Mühlheim (Thurgau), und dessen Ehefrau Helene Bridler geb. Laffely, beide in Biel, haben unter der Firma Bridler & Cie., in Biel, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Dezember 1939 begonnen hat. Die Gesellschafter stehen unter dem Güterstand der vortraglichen Gütertrennung. Sie führen Kollektivunterschrift. Herstellung von Uhrenbändern aus Leder. Neumarktstrasse 36.

Zeitungen, Abonnentenverzeichnisse usw. — 27. Dezember. Die Einzelfirma Gaston Girod, Herausgabe von Zeitungen, Abonnentenverzeichnissen und andern Druckschriften; Abonnentenwerbung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1939, Seite 591), wird infolge Wegzuges des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Bett- und Polstermaterialien usw. — 27. Dezember. Frank Brodbeck & Cie. Aktiengesellschaft, Bett- und Polstermaterialien, Rideaux und Dekorationsartikel in Biel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1933, Seite 2374). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 22. November 1939 ihre Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in Dettwiler & Arn A. G. (Dettwiler & Arn S. A.). Die Statuten wurden gleichzeitig dem neuen Recht angepasst, wobei die bisher publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben. Die Prokura Paul Gutzwiler ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Hanny Rudolf, von Aegerter, in Biel. Sie führt Kollektivunterschrift mit dem Prokuristen Willy Patzer.

Maroquinerie. — 27. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Schmutz-Girod & Cie., Maroquinerie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2383), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma «P. Schmutz-Girod», in Biel, übergegangen.

Inhaber der Einzelfirma P. Schmutz-Girod, in Biel, ist Paul Schmutz, von Vechigen, in Biel. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft, «Schmutz-Girod & Cie.», in Biel. Maroquinerie. Gesellschaftsweg 5.

#### Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Viehzucht, Viehhandel. — 28. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Karl Wittwer, in Zweisimmen, ist Karl Wittwer, von Diemtigen, in Zweisimmen. Viehzucht und Viehhandel.

#### Bureau Frutigen

Hoch- und Tiefbau. — 28. Dezember. Alfred Graber, von Sigriswil, in Reichenbach, Christian Moritz, von Krattigen, in Mülenen, Gemeinde Aeschi, und Hans Mürner, von und in Reichenbach, haben unter der Firma Graber, Moritz und Mürner, mit Sitz in Reichenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1940 beginnt. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Geschäftsdomizil: bei A. Graber.

#### Bureau Interlaken

29. Dezember. Durch Entscheid des Konkursrichters von Interlaken vom 6. März 1939 ist über die Kommanditgesellschaft unter der Firma Wwe. Aug. F. Demmler & Co., Fabrikation und Vertrieb von Spirituosen aller Art,

mit Sitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1935, Seite 2950), der Konkurs eröffnet worden. Gemäss Art. 619 und 574 O.R. ist die Gesellschaft aufgelöst.

29. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft Leissigen und Umgebung, mit Sitz in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1939, Seite 638), ist das Mitglied Gottfried Lauener ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 11. November 1939 wurde an dessen Stelle in den Vorstand gewählt Hans Dietrich-Sarbach, von und in Leissigen. Zur Vertretung der Genossenschaft nach aussen und zur Führung der Unterschrift wurden in der Vorstandssitzung vom 30. November 1939 bezeichnet: Fritz Steuri-Matter und Gottfried Liechti, beide bisherige, und das neue Mitglied Hans Dietrich-Sarbach durch Kollektivzeichnung zu zweien.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Wirtschaft. — 28. Dezember. Die Firma Friedrich Heimberg, Wirtschaft zur Traube, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1934, Seite 2794), ist infolge Geschäftsaufgabe durch den Inhaber erloschen.

#### Bureau Thun

Bauunternehmung, Liegenschaftshandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Grütter, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, ist Ernst Grütter, von Rügsau, wohnhaft in Dürrenast. Bauunternehmung, An- und Verkauf von Liegenschaften. Gwattstrasse 240 k.

Kolonialwaren. — 29. Dezember. Gottfried Streit sen., von und in Thun, und dessen Söhne Werner und Konrad Streit, daselbst, haben unter der Firma Streit & Co., eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Thun eingegangen, welche am 1. Januar 1940 beginnt. Die Kollektivgesellschaft wird verpflichtet, durch die Einzelunterschrift eines jeden der 3 Gesellschafter. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «G. Streit», mit Sitz in Thun. Kolonialwarenhandlung. Bäüzli 65.

Die Einzelfirma G. Streit, Kolonialwarenhandlung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1921, Seite 2), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Streit & Co.», mit Sitz in Thun.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Spezereien, Früchte, Gemüse usw. — 29. Dezember. Inhaber der Firma Viktor Schlattmann, in Spiez, ist Viktor Schlattmann, von Basel, in Spiez. Spezereihandlung, Früchte- und Gemüsehandlung, Getränke. Auf dem Spiezmoos und an der Bahuhofstrasse in Spiez.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Innendekoration, Nadeln. — 1939. 18. Dezember. Die Firma Frau Büchner-Monney, Spezialhaus für Artikel zur Innendekoration und Metallwaren, «Dekora», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 30. November 1939, Seite 2402), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Carl Büchner jun., und Martha Büchner geb. Monney, beide deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern, letztere in Gütertrennung mit ihrem Ehemann Carl Büchner, haben unter der Firma Büchner & Co., in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Dezember 1939 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Büchner-Monney» übernommen hat. Carl Büchner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Martha Büchner-Monney ist Kommanditistin mit dem Barbetrag von Fr. 1000. Metallwaren für Innendekoration en gros und détail; Nadel-Fabrikation. Hirschmattstrasse 50.

Modewaren, Vertretungen. — 21. Dezember. Inhaber der Firma Jacques Neufeld, in Luzern, ist Jacques Neufeld, von Horw und Luzern. Nouveautés, Fabrikation von Modewaren und Vertretungen. Säli-strasse 20.

Metzgerei. — 21. Dezember. Die Firma Joh. Georg Galliker, Metzgerei und Wursterei, in Beromünster (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 25), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Johann und Robert Galliker, beide von und in Beromünster, haben unter der Firma Gebr. Galliker, in Beromünster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1939 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Georg Galliker» übernommen hat. Metzgerei und Wursterei.

Strassenbau. — 22. Dezember. Schnyder, Plüss & Co., Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Rotloch, Gemeinde Ennetmoos, und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 415). Das Geschäftslokal befindet sich Guggistrasse 5.

Kolonialwaren, Comestibles, Wein. — 22. Dezember. Ueber die Firma Gertrud Bossard, Kolonialwaren, Comestibles, Weine und Spirituosen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1938, Seite 466), wurde unter dem 4. Dezember 1939 vom Amtsgericht Luzern der Konkurs erkannt.

Auto-Oel, Fette. — 26. Dezember. Der Inhaber der Firma Gottfried Kreit, Vertrieb von Auto-Oel und Fetten, Autohandel, in der Gemeinde Malters (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Dezember 1939, Seite 2418), lebt mit seiner Ehefrau Milli geb. Hagge in vertraglicher Gütertrennung.

Restaurant. — 27. Dezember. Inhaber der Firma R. Stocker, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Robert Stocker, von Littau, in Emmenbrücke. Restaurant Seetal.

Gartenbau. — 27. Dezember. Die Firma Anton Hodel, Gartenbau-gesellschaft, Handels- und Landschaftsgärtnerei, in Gerliswil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 10. September 1934, Seite 2510), wird infolge nicht Vorliegens der Eintragungspflicht im Handelsregister gestrichen.

27. Dezember. Auf Grund des Errichtungsaktes vom 12. Dezember 1939 und der vom gleichen Tage lautenden Statuten wurde unter der Firma Lagerhaus G. m. b. H., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Luzern gegründet. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb von Lagerhäusern und Lagerplätzen mit Geleisenschluss. Gesellschafter sind gegenwärtig die Firma «Alfred Schätzle A. G. Kohlen-Import», mit Sitz in Luzern, und «Simonius, Vischer & Co.», mit Sitz in Basel. Jeder Gesellschafter hat einen Stammanteil von je Fr. 15,000 des im ganzen Fr. 30,000 betragenden Stammkapitals übernommen. Beide Stammanteile sind in bar voll einbezahlt. Gemäss Statuten sind beide Gesellschafter bei Bilanzverlusten zu Nachdeckungen bis höchstens je Fr. 10,000 verpflichtet. Die Geschäftsführung besorgen die Gesellschafter gemeinschaftlich; ihnen steht Kollektivunterschrift für die Gesellschaft zu. Es führen in diesem Sinne Kollektivunterschrift: a) auf Seiten des Gesellschafters «Simonius, Vischer & Co.»: Adolf Vischer, von und in Basel, Kurt Meuzel, von Basel, in Riehen bei Basel, und Otto Gysler, von Basel, in Allschwil (letztere beide sind Prokuristen), und auf Seiten des Gesellschafters «Alfred Schätzle A. G. Kohlen-Import»: Walther Schätzle von Seebach (Zürich) und Luzern, in Luzern. Geschäftsdomizil: Güterstrasse 1.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

**Vermögensverwaltung, Beteiligungen usw. — 1939.** 28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Melanit-Aktiengesellschaft (Melanit-Société anonyme) (Melanit-Co. Limited)**, bisher mit Sitz in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1937, Seite 330), hat ihren Sitz nach Stans verlegt, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. Dezember 1939. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. Juni 1923. Zweck der Gesellschaft ist die Vermögensverwaltung und Beteiligung an Unternehmungen in irgendwelcher Form, Erwerbung von Patenten und deren Verwertung, sowie Durchführung aller direkt oder indirekt damit verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000 nominal. Es ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Rudolf Stäehelin-Finkbeiner, von Basel, wohnhaft in Sissach. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gebäude der Stanserhornbahn A.-G. in Stans.

**Chemisch-technische Produkte, Beteiligungen. — 28. Dezember.** Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sinit-Aktiengesellschaft (Sinit-Société anonyme) (Sinit-Co. Limited)**, bisher mit Sitz in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1937, Seite 330), hat ihren Sitz nach Stans verlegt, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. Dezember 1939. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. Juni 1923. Zweck der Gesellschaft ist Handel und Fabrikation von chemisch-technischen Produkten, sowie Beteiligung an gleichen und ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500 nominal. Es ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit sind Verwaltungsräte: Rudolf Stäehelin-Finkbeiner, von Basel, in Sissach, und Dr. Ernst Stäehelin, von Basel, in Bottmingen. Rudolf Stäehelin-Finkbeiner, Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Domizil: Gebäude der Stanserhornbahn A.-G., in Stans.

## Zug — Zoug — Zugo

1939. 28. Dezember. **Milchgenossenschaft Alosen u. Umgebung, in Oberägeri** (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1934, Seite 3447). Aus dem Vorstande ist der Aktuar Josef Iteu, Obermoos, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Josef Nussbaumer, von und in Oberägeri, Oberrusen, gewählt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Gesellschaft.

28. Dezember. Die seit dem 6. April 1929 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragene Genossenschaft **INTERMEDIA Handels- & Verwaltungsgesellschaft (INTERMEDIA, Société de Commerce et d'Administration) (INTERMEDIA, Società Commerciale e d'Amministrazione)**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1937), hat durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober 1939 ihren Sitz nach Cham (Zug) verlegt und die Statuten dementsprechend abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist die Tätigkeit von Handels-, Verwaltungs- und Finanzierungs-geschäften aller Art für eigene und fremde Rechnung; sie befasst sich mit Gründungen, Finanzierungen, Sanierungen. Sie beteiligt sich an industriellen, gewerblichen und Handelsunternehmen, kauft, vermittelt, verwaltet und verkauft Geschäftsbetriebe, Liegenschaften und mobiles Vermögen. Sie vermittelt Geschäfte jeder Art und übernimmt Treuhandaufträge. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilsschein im Nominalbetrag von Fr. 500 zu zeichnen und nach Massgabe eines Vorstandsschlusses zu liberieren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine weitergehende, persönliche Haftung eines Genossenschafters über die Höhe der von ihm gezeichneten Anteilsumme hinaus ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Mitglieder geschehen durch eingeschriebenen Brief; Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstande ist Cornelius Martin Detleyn, in Ebikon, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gegenwärtig besteht der Vorstand nur mehr aus einem Mitgliede, nämlich: Dr. jur. Jean Jacques Plattner, von Basel, in Cham, der einzeln zeichnet. Domizil: am Wohnsitz des Präsidenten Dr. J. Plattner, Luzernerstrasse 203.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Breitenbach

**Holz-drechsleri. — 1939.** 28. Dezember. Die Firma **Josef Flieler**, mechanische Holz-drechsleri, in Himmelfried, wird auf Begehren des Inhabers mangels Bestehens der Eintragspflicht im Handelsregister gelöscht.

## Bureau Stadt Solothurn

**Elektrizitätswerke. — 28. Dezember.** Der Verwaltungsrat der **Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, Aktiengesellschaft in Solothurn** (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1939, Seite 887), hat Prokura erteilt an Wilhelm Graber, von Bottenwil (Aargau), und Karl Eschmann, von Wädenswil (Zürich), beide in Solothurn. Dieselben zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen bereits eingetragenen Zeichnungsberechtigten.

**Wirtschaft. — 28. Dezember.** Inhaber der Einzelfirma **Hans Allemann-Scheidegger**, in Solothurn, ist Hans Allemann-Scheidegger, Wilhelm, von Wiedlisbach (Bern), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb zur «Blume», Schmiedengasse Nr. 5.

**Kaffee-wirtschaft. — 28. Dezember.** Inhaberin der Einzelfirma **Agnes Meier-Vonarburg**, in Solothurn, ist Agnes Meier-Vonarburg, von Meienberg (Aargau), Ehefrau des Johann Meier, in Solothurn, welcher gemäss Art 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Kaffee-wirtschaftsbetrieb. Klosterplatz Nr. 5.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Seidenwaren, Samte, Spitzen usw. — 1939.** 28. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Steiger-Birenstihl & Co.**, Seidenwaren, Samte, Spitzen und Wollstoffe, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 305 vom 27. Dezember 1939, Seite 2564), ist der Kommanditär Carl Heitz ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

**Edelmetalle, Uhren, Bijouterie. — 28. Dezember.** Der Inhaber der Firma **Carl Weber**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1015), meldet als derzeitige Geschäftsart: Gross- und Kleinhandel mit Edelmetallen, Edelsteinen, Uhren und Bijouterie.

28. Dezember. Der Inhaber der Firma **Jean Bänziger, Cigaren**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1929, Seite 219), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Davidstrasse 22.

**Damenkonfektion. — 28. Dezember.** **Bloch-Arnold**, Damenkonfektion, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 692). Das Geschäftslokal an der Speisergasse 8 wurde aufgegeben. Das Geschäftslokal an der Schützengasse 9 verbleibt wie bisher.

**Gasthaus. — 28. Dezember.** Die Firma **Johann Büchel**, Gasthaus, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1928, Seite 116), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft (Société Suisse de l'Industrie du Ciment)**, in Heerbrugg-Balgach (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1848), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1939 die Statuten revidiert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt (S. H. A. B. Nr. 302 vom 22. Dezember 1939, Seite 2542). Die Gesellschaft ist daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

**Obstkellerei, Holz- und Kohlenhandlung. — 1939.** 28. Dezember. Die Firma **Aug. Bissegger, Obstkellerei, Holz- und Kohlenhandlung**, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, Seite 418), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «A. Bissegger's Erben», in Frauenfeld, übernommen.

**Wwe. Katharina Bissegger**, von Wuppenau, in Frauenfeld; **August Bissegger**, von Wuppenau, in Ehrendingen (Aargau); **Heinrich Bissegger**, von Wuppenau, in Frauenfeld; **Karl Bissegger**, von Wuppenau, in Frauenfeld, und **Katharina Hofmann-Bissegger**, von und in Frauenfeld, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, haben unter der Firma **A. Bissegger's Erben**, in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Januar 1939 begann. Die Kollektivgesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Aug. Bissegger». Zur Vertretung der Firma sind **Heinrich Bissegger** und **Katharina Hofmann-Bissegger** durch Einzelzeichnung befugt. **Obstkellerei, Holz- und Kohlenhandlung, Brenneri. Ziegeleistrasse 7.**

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

**Olio d'oliva e di frutta. — 1939.** 27. dicembre. La società anonima **S. A. ROTASA**, con sede a Lugano, commercio di olio d'oliva e di frutta secca (F. o. s. di c. n° 271, del 19 novembre 1935, pagina 2836) viene cancellata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento e liquidazione constatati nell'assemblea degli azionisti del 20 dicembre 1939.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

**Electricité. — 1939.** 28 décembre. Par décision du 21 novembre 1939, le président du Tribunal du district de Lausanne, a prononcé la faillite de la société en commandite **C. Erni et Cie, électricité**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 septembre 1938). Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3 C. O.

28 décembre. Par décision du 6 décembre 1939, le président du Tribunal du district de Lausanne, a prononcé la faillite de la société **Robert Morf, produits asphaltiques, Société anonyme**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1934). Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3 C. O.

**Opérations immobilières. — 28 décembre.** Par décision du 28 novembre 1939, le président du Tribunal du district de Lausanne, a prononcé la faillite de la société **L'Acropole S. A., société anonyme** dont le siège est à Renens (F. o. s. du c. du 4 février 1936). Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3 C. O.

**Coiffure. — 28 décembre.** Par décision du 7 novembre 1939, le président du Tribunal du district de Lausanne, a prononcé la faillite de la société **Royds S. A., coiffure**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 septembre 1936). Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3 C. O.

**Chapeaux et maroquinerie. — 28 décembre.** Par décision du 14 novembre 1939, le président du Tribunal du district de Lausanne, a prononcé la faillite de la société **Modana S. A., fabrication et vente de chapeaux et maroquinerie**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 septembre 1938). Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3 C. O.

28 décembre. Par décision du 21 novembre 1939, le président du Tribunal du district de Lausanne, a prononcé la faillite de la société **Occa S. A. pour le commerce d'automobiles d'occasion (Occa A. G. für Handel von Occasionsautomobilen)** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1938). Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3 C. O.

**Tissus. — 28 décembre.** **Geneviève Casagrande**, à Lausanne, tissus (F. o. s. du c. du 3 février 1938). La titulaire a été déclarée en état de faillite par prononcé du président du Tribunal du district de Lausanne en date du 31 octobre 1939.

**Imprimeur. — 28 décembre.** **Georges Jaccard**, à Lausanne, imprimeur (F. o. s. du c. du 19 décembre 1921). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par prononcé du président du Tribunal du district de Lausanne en date du 5 décembre 1939.

**Confections. — 28 décembre.** **Paul Chabloz**, à Renens, confections (F. o. s. du c. du 28 avril 1937). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par prononcé du président du Tribunal du district de Lausanne en date du 31 octobre 1939.

28 décembre. Dans leur assemblée ordinaire du 24 mai 1939, les actionnaires de la **Société Immobilière du Square du Servan A**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1930), ont pris acte du décès de l'administrateur **Isaac Abrezol**, dont la signature est radiée. L'assemblée a désigné en qualité de nouvel administrateur **Ernest Neuhaus**, d'Ériach (Berne), à Lausanne, lequel engage la société par sa signature collective à deux avec l'un des administrateurs déjà inscrits. Bureau de la société: Rue du Petit Chêne 17, chez l'administrateur **Charles Trivelli**.

**Société immobilière. — 28 décembre.** Sous la raison sociale **Vert Site S. A.**, il est constituée une société anonyme dont le siège est à Prilly et qui a pour but l'achat, la location, la grérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de 60,000 fr., de la Société Immobilière de Martigny n° 28 S. A. des immeubles sis au territoire de la commune de Prilly, au lieu dit «A Prilly», formant un bien-fonds d'une surface totale de 15 ares et 46 centiares. Les statuts portent la date du 27 décembre 1939. Les publications prévues par la loi ou par les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, nominatives. Il est libéré des 2/5, soit 100 fr. par action et au total de 20,000 fr. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est désigné un conseil d'administration de 3 membres, composé de **Robert Longchamp**, de Pottens; **Emile Boss**, de Langnau (Berne); ces 2 à Lausanne, et **François Mergozzi**, de Bretigny et **St-Barthélemy (Vaud)**, à Echallens. **Emile Boss** est désigné président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux des administrateurs. Bureau: chez l'administrateur **Robert Longchamp**, architecte, Rue de l'Aurore 3.

**Constructions mécaniques, etc. — 28 décembre.** Le chef de la maison «Précision» **Ls. Schneiter**, à Prilly, est **Louis-Ernest Schneiter**, séparé de biens d'avec son épouse **Hélène née Broder**, originaire

de Genève et domicilié à Lausanne. Constructions mécaniques, machines-outils. «Le Galicien», Route de Renens, à Prilly.

28 décembre. Le chef de la maison **Jean Meyer, producteur des contrats P. A. C.**, à Lausanne, est Jean-Antoine Meyer, allié Schreml, de Boconrt (Berne), à Lausanne. Producteur de contrats de protection, d'assistance et de conseils juridiques. Avenue Mou Repas 4.

Société immobilière. — 28 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1937, **Le Pécos A**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Maurice Galland, dont la signature est radiée. Elle a nommé pour le remplacer: André Morax, de Mex, à Lausanne, lequel a la signature individuelle. Le bureau de la société est transféré chez l'administrateur André Morax, Rue du Midi 3.

Société immobilière. — 28 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1937, **Le Pécos B**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Maurice Galland, dont la signature est radiée. Elle a nommé pour le remplacer: André Morax, de Mex, à Lausanne, lequel a la signature individuelle. Le bureau de la société est transféré chez l'administrateur André Morax, Rue du Midi 3.

29 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 28 décembre 1939, la **Société d'études et applications industrielles**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 avril 1939), a révisé l'article II de ses statuts et modifié le but social: la société a pour objet d'effectuer toutes recherches et études techniques et scientifiques, de prêter son assistance professionnelle pour l'installation et l'exploitation de fabriques, d'acheter, d'acquérir, de fabriquer, de fournir, de vendre ou d'échanger toutes fournitures, matières premières et machines, notamment en matière de produits alimentaires, d'appliquer industriellement et de négocier tous procédés et formules, de donner des avis, d'agir en qualité de conseiller et de prêter son assistance professionnelle sur toutes questions d'assurances et de négocier, contracter, obtenir et effectuer toutes espèces d'assurances en relation avec le but principal, ainsi qu'en général d'exploiter des affaires industrielles et commerciales en Suisse et à l'étranger en rapport avec le but principal. Les statuts n'ont pas subi d'autres modifications. Le capital social de 500.000 fr., divisé en 1000 actions de 500 fr. nominatives est entièrement libéré.

#### Bureau de Nyon

Société immobilière. — 27 décembre. La société anonyme **Les Chênes S. A.**, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 18 février 1938), a, dans ses assemblées générales du 1<sup>er</sup> décembre et 22 décembre 1939, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social a été porté de 10.000 fr. à 50.000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital social est ainsi de 50.000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. Le but de la société est l'achat et la vente d'immeubles en Suisse. La société peut en outre faire toutes opérations financières en Suisse ou à l'étranger. Les communications officielles et les publications prescrites par la loi se font valablement par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Vaud. Les autres faits publiés ne subsistent aucun changement.

28 décembre. La société anonyme **Scierie Robert Ruch, Société Anonyme**, dont le siège est à Le Vaud (F. o. s. du c. du 7 août 1936, page 1917), a, en date du 27 décembre 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par Robert Ruch, à Le Vaud.

#### Bureau de Rolle

Gypserie, peinture. — 27 décembre. Le chef de la maison **Armand Roquerbre, à Rolle**, est Armand-Charles, fils d'Henri Roquerbre, de Nyon, domicilié à Rolle. Gypserie et peinture. Chemin J.-J. Porchat, à Rolle.

#### Bureau de Vevey

Fleurs. — 27 décembre. La raison **E. Chappuis, succ. d'Alfred Chappuis père**, à Vevey, magasin de fleurs (F. o. s. du c. du 16 février 1938, n° 39, page 367), est radiée, le chiffre d'affaires légal n'étant plus atteint.

28 décembre. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company Limited**, ayant son siège social à Vevey (F. o. s. du c. des 21 décembre 1936, n° 239, page 293; 13 juin 1939, n° 135, page 1215), fait inscrire qu'elle a conféré procuration à **Trangott Haefeli**, originaire de Schmiedrud (Aargau), domicilié à la Tour-de-Peilz, lequel signera collectivement avec une autre personne autorisée à cet effet.

28 décembre. La société anonyme **Société Immobilière Terral S. A.**, ayant son siège social à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 24 novembre 1934, n° 276, page 324; 30 décembre 1936, n° 305, page 3070), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1939, décidé sa dissolution. L'actif et le passif ont été repris par l'actionnaire Charles Dentan. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Porcelaine, verrerie, argenterie. — 28 décembre. Le chef de la maison **H. Béard, à Montreux**, le **Châtelard**, porcelaine, verrerie, argenterie (F. o. s. du c. du 25 juin 1906, n° 272, page 1085), fait inscrire que le domicile personnel du titulaire est actuellement à Pully. Il a conféré procuration à **Noti-Henri-Victor Béard**, et **Henri-Emile-William Béard**, tous deux originaires du **Châtelard-Montreux**, y domiciliés, lesquels signeront collectivement entre eux. Les locaux et bureaux sont à l'Avenue des Alpes n° 60.

#### Genève — Genève — Ginevra

Huiles et graisses industrielles. — 1939. 27 décembre. Le chef de la maison **Etablissement Pierre Fuitquet**, au Petit-Lancy (Lancy), est Pierre-Louis Fuitquet, d'Avusy, domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Commerce et fabrication d'huiles et graisses industrielles. Chemin des Pâquerettes 25.

Atelier de modelage et peinture. — 27 décembre. Le chef de la maison **C. Egger**, à Genève, est Camille Egger, de Schmitten (Fribourg), domicilié à Genève. Atelier de modelage et peinture. Avenue de la Paix 7.

Société immobilière. — 27 décembre. **Société anonyme Charmille-Extension**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1939, page 260). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1939, la société a accepté la démission des administrateurs **Emile Poulin** et **Jean Pictet**, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints et nommé en leur remplacement comme seul administrateur, avec signature sociale, **Jules Rappa**, de et à Genève. Adresse de la société: Rue Jean Charles 9, chez Jules Rappa.

Vins en gros. — 27 décembre. **Habegger**, importation et représentation de vins en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1937, page 332). Le titulaire **Virgile-Mathias Habegger** et son épouse **Emma Wernli**,

venve Meylan, ont adopté, suivant contrat de mariage du 12 décembre 1939, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot.

Affaires commerciales, etc. — 27 décembre. **Bureau Commercial S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1938, page 91). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première Instance de Genève, du 1<sup>er</sup> décembre 1939.

Papier, cartons, etc. — 27 décembre. **Champion S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1938, page 581). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première Instance de Genève, du 9 décembre 1939.

27 décembre. **Société Immobilière La Jardinière**, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 16 septembre 1935, page 2305). **Marguerite Durafour**, administrateur et secrétaire du conseil, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs éteints. **François-Marcel Durafour** (inscrit jusqu'ici comme président), reste seul administrateur; il engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: La Praille, Carouge (chez Charles Durafour).

Banque. — 27 décembre. **Lombard, Odier et Cie**, banque, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1939, page 2280). **Georges Lombard**, de et à Genève (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), marié sous le régime de la séparation de biens avec **Antoinette-Jacqueline née Le Fort**, entre, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1940, en qualité d'associé. En outre, l'associé **Edmond Barbey** est actuellement domicilié à Cologny. D'autre part, le domicile des 4 fondateurs de pouvoir suivants a été modifié: **Gabriel Chanvet** est actuellement domicilié à Cologny; **Fernand Dominico**, à Genève; **Georges Dufaux**, à Chêne-Bongeries; et **Gustave Bnlard**, à La Combette (Vevrier). Les deux premiers sont titulaires de la procuration individuelle, les deux derniers de la procuration collective à deux. La société continue sous la même raison sociale, sans autre changement.

27 décembre. **Société Immobilière Pinchat 19 C**, société anonyme à Carouge (F. o. s. du c. du 30 octobre 1934, page 2995). **Alphonse Bernasconi**, de Lancy, au Grand-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Maurice Poucet**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Edition et travaux d'impression, etc. — 27 décembre. **Atar**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1939, page 1001). **James Rosset**, du Locle (Nenchâtel) et **La Chauz** (Vaud), à Chêne-Bongeries, et **Roger Perrot**, de Neuchâtel, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, sans signature sociale. L'administrateur et président du conseil **Georges Capitaine** (inscrit) a été nommé délégué, avec signature sociale individuelle.

Régie, etc. — 27 décembre. La société en nom collectif «**Perret et Thévenoz**», régie, vente et achat d'immeubles et toutes affaires immobilières et commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1936, page 2718), est déclarée dissoute depuis le 2 décembre 1939, ensuite du décès de l'associé **Emile-Jean-Albert Perret**. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Perret et Thévenoz en Liquidation**, par l'associé **Lucien Thévenoz**, nommé liquidateur avec tous pouvoirs à cet effet.

Assurances. — 27 décembre. La maison **Charles Chamay**, gérance d'immeubles, gestion de fortunes, assurances et expertises, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1938, page 1164), modifié son genre d'affaires comme suit: Assurances. Le titulaire est actuellement domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Procuration individuelle est conférée à **Lucien Orelli**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Les procurations conférées à **Louis Ody**, **Charles-François Petot** et **Emile-Frédéric Guignot** sont éteintes. Les locaux de la maison sont actuellement: Rue Général Dufour 15.

Gérance, achat et vente d'immeubles, etc. — 27 décembre. **Charles-Jacques Chamay**, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), séparé de biens de **Marcelle-Hélène née Bordignon**, et **Lucien Thévenoz**, de **Laconnex**, au Grand-Lancy (Lancy), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Chamay et Thévenoz**, une société en nom collectif qui commencera le 1<sup>er</sup> janvier 1940. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Procuration est conférée à **Louis Ody**, de **Vaulruz** (Fribourg), à Genève, lequel signe collectivement avec un des associés. Gérance, achat et vente d'immeubles, ainsi que toutes opérations immobilières et commerciales se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Boulevard du Théâtre 9.

27 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 décembre 1939, dont il a été dressé procès-verbal authentique l'Union Suisse, **Compagnie Générale d'Assurances (Schweizer Union Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft) (Unione Svizzera, Compagnia General di Assicurazioni) (Swiss Union, General Insurance Co. Ltd.) (Union Suiza, Compañia General de Seguros)**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1939, page 2556), a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet l'exploitation directe et indirecte de toutes assurances et réassurances en Suisse et à l'étranger, à l'exception de l'assurance directe sur la vie humaine. La compagnie peut s'intéresser à d'autres entreprises d'assurances. Toutes opérations relatives à la gérance de son patrimoine, notamment l'achat et la vente de valeurs mobilières et immobilières, la conclusion de prêts hypothécaires rentrent dans le but social. Le capital social de 4.000.000 fr. est libéré à concurrence de 1.200.000 fr. L'organo de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires sont faites par lettres chargées. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs, des membres de la direction et des fondés de pouvoir. Les administrateurs sont: **Bernard Naef**, président, **Jean L'Huillier**, **Mario Padoa**, **Alfred Hirs**, **Henri Nicss** et **René de Graffeur**, tous inscrits. Sont inscrits: comme directeur général **Ulrich Gantenben**, nommé également secrétaire du conseil; comme directeurs **Wilhelm Thut** et **Henri Meid**; comme sous-directeur **Lucien Pellarin** et comme fondé de pouvoir **Véro Besso**.

Entreprises financières, etc. — 27 décembre. La société **Anhel Société Anonyme en Liquidation**, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> décembre 1939, page 2406), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Fabrication de pièces mécaniques, etc. — 27 décembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1939, la société anonyme dite: **Hispano-Suiza (Suisse) S. A. Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1939, page 1519), a décidé: 1. De porter son capital social de 4.000.000 fr. à 5.000.000 fr. par l'émission de 1000 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, dont 875 actions ont été libérées à due concurrence avec partie d'une créance contre la société. 2. De modifier sa raison sociale. 3. De modifier ses statuts sur les deux points suivants: La société prend comme nouvelle dénomination: **Hispano-Suiza (Suiss) S. A.** Le capital social, entièrement libéré, est de 5.000.000 fr., divisé en 5000 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 97025. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1939, 18½ Uhr. Mech. Trikotweberei Ludwig Maier & Co. Aktiengesellschaft, Böblingen (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 45220 der Mech. Trikotweberei Stuttgart Ludwig Maier & Co., Böblingen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Oktober 1939 an.)

Bekleidungsstücke, insbesondere Trikotunterkleider aus Seide, Wolle und Baumwolle, Stoffe zu denselben, Korsetts, Brusthalter, Büstenhalter, Strumpfwaren, Game, Leibwäsche.

# Hautana

No. 97026. Data di deposito: 12 ottobre 1939, ore 17. Società Anonima Lubrificanti Ricinac-Chiasso-Svizzera, Chiasso (Ticino, Svizzera). — Marca di fabbrica.

Olio di ricino medicinale.



Nr. 97027. Date de dépôt: 4 novembre 1939, 14 h. Société anonyme L. Maître et fils, Manufacture d'horlogerie Pronto (L. Maître et sons Limited, Pronto Watch Factory), Le Noirmont (Berne, Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 45427 de L. Maître, Le Noirmont. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 octobre 1939.)

Montres et parties de montres.

# MASTER

Nr. 97028. Hinterlegungsdatum: 11. November 1939, 12¼ Uhr. De Trey Frères Société Anonyme, Nürnberggrasse 19, Zürich 10 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Zahnärztliche Artikel und Füllungsmaterialien, Medikamente für Zahnärzte, Porzellan und Zemente zur Herstellung von Prothesen in der Zahnheilkunde.

# TENIRAL

Nr. 97029. Hinterlegungsdatum: 3. November 1939, 12 Uhr. Weyermann & Co., Turnerstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 95802. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. November 1939 an.)

Rasierwasser und Rasieröl. Rasiercreme, Rasierseife, Rasierpinsel, Rasierklingen, Blutstill-Stifte, Gesichtswasser.

# BRIT

Nr. 97030. Date de dépôt: 11 décembre 1939, 18 h. Cervine S. A., rue du Commerce 11—13, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Tous articles d'horlogerie.

# DANDY

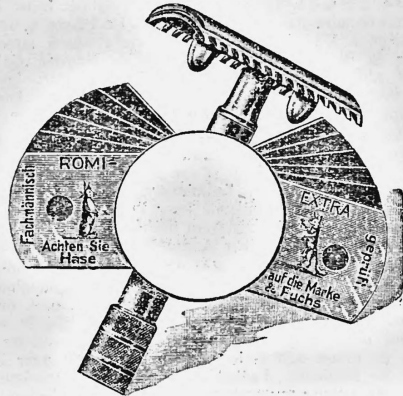
Nr. 97031. Hinterlegungsdatum: 16. November 1939, 14 Uhr. Rudolf Gilomen, Rennweg 59, Zürich 3 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Juwelen und Bijouterie (Ringe, Broschen, usw.).



Nr. 97032. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1939, 20 Uhr. Robert Middeldorf, Solingen (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 44973. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. September 1939 an.)

Toilettegeräte und Messerschmiedewaren.



Nr. 97033. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1939, 20 Uhr. Robert Middeldorf, Solingen (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 44974. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. September 1939 an.)

Bürstenwaren, Pinsel, Kämmen, Rasierkasten, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedewaren, Sensen, Sichel, Hieb- und Stichwaffen, Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel, Eisenbahn-Oberbaumaterial, Schlösser, Beschläge, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Geldschränke und Kassetten, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Schusswaffen,



Nr. 97034. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1939, 8 Uhr. Gottlieb Hammesfahr, Solingen-Foche (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45729. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Dezember 1939 an.)

Eisen und Stahl in Blöcken, Röhren und Stangen, sowie in Gesenken geschmiedet; Silber-, Neusilber-, Britannia- und Alfenide-Waren; Messerheftscheiden und Backen aus Kupfer, Messing, Zink und Tombak; Solinger und Remscheider Stahlwaren (ausgenommen solche für Uhrmacher, Goldarbeiter und Zahnärzte), nämlich: Messer, Gabeln, Scheren, Löffel, Korkzicher, Austerbrecher, Brieföffner, Brotschneidemaschinen, Kotelktklopper, Gurkenhobel, Hasenbrecher, Holzreisser, Hufbestecke, Knochenhauer, Korkbohrer, Kuchenheber, Salatbestecke, Spargelstecher, Tafel-, Metzger- und Schuhmacher-Stähle, Zigarrenabschneider, Haarschneidemaschinen, Dolche, Beile, Blechbüchsenöffner, Rübenhauer, Bruchbandfedern, Champagnerhaken, Zigarrenkistenöffner, Feuerstähle, Flieten, Troikarts, Messerschärfer, Nussknacker, Rindenreiniger, Obstpflicker, Scherenketten, Schlüsselhaken, Schlüsselsringe, Tollzangen, Zuckerzangen, Achte, Spaten, Sensen, Sichel, Schaufeln, Hacken, Schlittschuhe, Futtermesser, Strohmesser; Streichriemen, Etuis und Kartonnagen für Stahlwaren (mit Ausnahme derjenigen für Uhrmacher, Goldarbeiter und Zahnärzte).

# PYRAMIDE

Nr. 97035. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1939, 17 Uhr. Schweiz. Serum- & Impfstiftut Bern (Institut Sérothérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sieroterapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — (Erneuerung der Marke Nr. 45987. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Dezember 1939 an.)

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

# Vaccineurin

Nr. 97036. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1939, 17 Uhr. Schweiz. Serum- & Impfstiftut Bern (Institut Sérothérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Sieroterapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — (Erneuerung der Marke Nr. 45988. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Dezember 1939 an.)

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

# Normosal

Nr. 97037. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1939, 17 Uhr. Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern (Institut Sérothérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — (Erneuerung der Marke Nr. 45989. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Dezember 1939 an.)

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

## Otagan

Nr. 97038. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1939, 20 Uhr. Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle, Tramstrasse 20, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45588. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. November 1939 an.)

Kochfett, Margarine, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

## LOLA

Nr. 97039. Date de dépôt: 6 décembre 1939, 18 h. D. Lousbaronian, 8, rue de la Ferme, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 44381. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 juin 1939.)

Tabacs et cigarettes.

## Gusel

Nr. 97040. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1939, 12 Uhr. Meyer & Stüdel A. G., Uhrenfabrik Solothurn, Weissensteinstrasse 81, Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 97041. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1939, 10 Uhr. C. J. Bucher A. G. Buchdrucker- & Verlagsanstalt, Zürichstrasse 3, Luzern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Telephon-Adressbuch für Stadt und Kanton Luzern, sowie für andere Teile der Schweiz.

# DUPLEX

### Uebertragungen — Transmissions

Nr. 54691. — Dr. phil. Erwin Bödecker-Müller, Basel (Schweiz). — Uebertragung an Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 20. Dezember 1939.

Nr. 94008. — Gasche & Heim, Chur (Schweiz). — Uebertragung an K. Gasche, Rathausgasse 8, Chur (Schweiz). — Eingetragen am 20. Dezember 1939.

### Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Nr. 95729. — Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse). — La liste des produits auxquels cette marque est destinée est limitée comme suit: « Produits et marchandises chimiques; poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure ». — Enregistré le 20 décembre 1939.

Nr. 96602. — Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse). — Les produits suivants sont supprimés de la liste des produits auxquels cette marque est destinée: Produits et préparations pharmaceutiques, diététiques de tous genres, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), malt, blés, substances préparées avec des blés, préparations de blés, extraits de blés. — L'indication « produits et préparations hygiéniques » (1<sup>re</sup> et 2<sup>e</sup> lignes des produits) est limitée par les mots: « à l'exception des produits alimentaires et diététiques de tous genres ». — Enregistré le 20 décembre 1939.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-  
amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite  
dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

### Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1939 in Millingen (Holland) erbaute Motortankschiff Maloja, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin Citerna A. G. in Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (A. A. 7)

Basel, den 28. Dezember 1939. Schiffsregisteramt Basel.

### Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 O. R.

#### Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 29. Dezember 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 500,000 beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 500,000. Die Gläubiger der Gesellschaft sind gemäss Art. 733 des S. O. R. berechtigt, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen zu verlangen. Solche Gesuche sind an unsere Gesellschaft, Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 45, zu richten. (A. A. 9<sup>b</sup>)

Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft.

### Heka Beteiligungs- und Finanzierungs A. G., in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 O. R.

#### Erste Veröffentlichung.

Die Heka Beteiligungs- und Finanzierungs A. G. mit Sitz in Basel hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 1,500,000 um Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen. Sie gibt hiermit den Gläubigern gemäss O. R. Art. 733 bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Walther Bohny, Notar, Aeschenvorstadt 53, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Basel, den 28. Dezember 1939. (A. A. 8<sup>b</sup>)

Der Verwaltungsrat.

### Aktiengesellschaft für Minen und Metallwerte, Schaffhausen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 O. R.

#### Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Dezember 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 5,000,000 auf Fr. 500,000 beschlossen. Im Sinne von Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Schaffhausen, den 29. Dezember 1939. (A. A. 3<sup>b</sup>)

A.-G. für Minen und Metallwerte  
Der Verwaltungsrat.

### Aktiengesellschaft für Montanwerte, Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 O. R.

#### Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Dezember 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 10,000,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen. Im Sinne von Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 4<sup>b</sup>)

Glarus, den 29. Dezember 1939.

Aktiengesellschaft für Montanwerte,  
Der Verwaltungsrat.

### Strassenbau & Beton A.-G., Zürich

mit Zweigniederlassungen in Chur, Luzern, St. Gallen.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 O. R.

#### Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. November 1939 hat die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 150,000 auf Fr. 125,000 beschlossen durch Rückzahlung und Annullierung von 50 Aktien zu nominell Fr. 500. Im Sinne von Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 5<sup>b</sup>)

Zürich, den 25. November 1939.

Strassenbau & Beton A.-G.  
Der Verwaltungsrat.

### R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, Olten

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger  
gemäss Art. 733 O. R.

#### Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Dezember 1939 der Gesellschaft hat die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 850,000 auf Fr. 637,500 beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 250 auf jede Aktie unter gleichzeitiger Herabsetzung des Nennwertes der Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 750.

Wir geben den Gläubigern im Sinne von O. R. Art. 733 bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 6<sup>b</sup>)

Olten, den 28. Dezember 1939.

R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft,  
Der Verwaltungsrat.



## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften

(Vom 29. Dezember 1939.)

Der schweizerische Bundesrat,  
in Ausführung des Art. 4 der Schluss- und Uebergangsbestimmungen  
zum Bundesgesetz vom 18. Dezember 1933 über die Revision der Titel XXIV  
bis XXXIII des Obligationenrechts, beschliesst:

**Art. 1.** Genossenschaften, die auf Grund ihrer Statuten ein durch Anteil-  
scheine gebildetes Genossenschaftskapital besitzen und für deren Verbind-  
lichkeiten ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen haftet, können unter  
Beobachtung der Art. 2—7 dieser Verordnung ohne Liquidation in eine  
Aktiengesellschaft oder in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung um-  
gewandelt werden.

**Art. 2.** Die Umwandlung kann von der Generalversammlung der Ge-  
nossenschafter mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der abge-  
gebenen Stimmen beschlossen werden.

Die Generalversammlung ist in der durch die Statuten vorgesehenen  
Form, jedoch mindestens 10 Tage vor dem Verhandlungstag einzuberufen.

**Art. 3.** Das Grundkapital der Aktiengesellschaft und das Stammkapital  
der Gesellschaft mit beschränkter Haftung dürfen nicht geringer sein als  
das Genossenschaftskapital im Zeitpunkt der Umwandlung.

Ergibt die letzte Jahresbilanz, dass das Genossenschaftskapital durch  
die Aktiven nicht mehr gedeckt ist, so kann die Umwandlung erst nach  
Bereinigung der Bilanz vorgenommen werden.

**Art. 4.** Jeder Genossenschafter hat Anspruch darauf, sich an der Akti-  
engesellschaft oder der Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem  
Betrag zu beteiligen, welcher der Gesamtsumme seiner Anteilscheine ent-  
spricht.

Die Beteiligungen der Genossenschafter müssen zusammen mindestens  
zwei Drittel des Genossenschaftskapitals im Zeitpunkt der Umwandlung  
betragen.

Die Einladung zur Beteiligung ist an die Genossenschafter in der Form  
zu richten, welche die Statuten für die von der Genossenschaft ausgehenden  
Bekanntmachungen oder für die Einberufung der Generalversammlung vor-  
sehen.

**Art. 5.** Genossenschafter, die sich nicht oder nur mit einem Teil ihrer  
Anteilscheine an der Gesellschaft beteiligen, haben Anspruch auf Rück-  
zahlung ihrer Genossenschaftanteile, wenn und soweit die Statuten der Ge-  
nossenschaft einem ausscheidenden Genossenschafter dieses Recht zuer-  
kennen.

Soweit die Anteile, mit denen sich die Genossenschafter an der Gesell-  
schaft beteiligen, nicht durch den Nominalwert der Aktien oder, wenn die  
Genossenschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt  
wird, nicht durch tausend restlos teilbar sind, müssen die Restbeträge durch  
eine weitere Beteiligung des einzelnen Genossenschafers aufgerundet oder  
ihm gemäss Absatz 1 zurückbezahlt werden.

Beträge, die nicht zurückbezahlt werden müssen, fallen in den gesetz-  
lichen Reservefonds.

**Art. 6.** Ordnen die Statuten für den Fall der Liquidation der Genossen-  
schaft eine Verteilung des Vermögens, das nach Tilgung sämtlicher Ver-  
bindlichkeiten der Genossenschaft und nach Rückzahlung der Genossen-  
schaftsanteile verbleibt, an die Genossenschafter an, so kann jeder Genossen-  
schafter, der sich nicht oder nur mit einem Teil seiner Anteilscheine an  
der Gesellschaft beteiligt, von dieser die Auszahlung seines verhältnismässigen  
Anteils an jenem Vermögen verlangen.

Dieser Anteil wird auf Grund einer Bilanz berechnet, die der Geneh-  
migung der Generalversammlung der Genossenschafter mit einer Mehrheit  
von mindestens drei Vierteln der abgegebenen Stimmen bedarf.

**Art. 7.** Das Vermögen der Genossenschaft geht mit der Eintragung der  
Gesellschaft in das Handelsregister ohne weiteres auf diese über.

Unverzüglich nach der Eintragung der Gesellschaft sind die Gläubiger  
der Genossenschaft durch dreimalige Bekanntmachung in der durch die Statu-  
ten der Genossenschaft bestimmten Form oder im Schweizerischen Handels-  
anzeigerblatt von der Umwandlung in Kenntnis zu setzen und zur Anmeldung  
ihrer Ansprüche binnen angemessener Frist aufzufordern, mit dem Beifügen,  
dass die Schuld auf die Gesellschaft übergeht, sofern nicht ausdrücklich  
Widerspruch erhoben wird.

Die Gläubiger, die ihre Forderungen anmelden, ohne die Gesellschaft  
als Schuldnerin anzunehmen, sind zu befriedigen oder sicherzustellen. Aus-  
zahlungen der in Art. 5 und 6 genannten Beträge an die Genossenschafter  
dürfen erst stattfinden, nachdem die Rechte aller dieser Gläubiger in der  
angegebenen Weise gewahrt sind.

Die Mitglieder der Verwaltung der Aktiengesellschaft, bei der Gesell-  
schaft mit beschränkter Haftung deren Geschäftsführer, sind den Gläubigern  
der Genossenschaft persönlich und solidarisch für die Beobachtung dieser  
Vorschriften verantwortlich.

Die Auflösung der Genossenschaft ist zur Eintragung in das Handels-  
register anzumelden. Nach Befriedigung oder Sicherstellung der Gläubiger,  
welche die Gesellschaft nicht als Schuldnerin annehmen, ist die Löschung  
der Genossenschaft zu veranlassen.

**Art. 8.** Vorbehalten bleiben:

- die Umwandlung von Genossenschaften ohne Genossenschaftskapital  
oder mit persönlicher Haftung oder Nachschusspflicht der Mitglieder;
- die Umwandlung einer Genossenschaft in eine Kollektivgesellschaft,  
eine Kommanditgesellschaft oder eine Kommanditaktiengesellschaft;
- die Umwandlung konzessionierter Versicherungsgenossenschaften und  
konzessionierter Transportgenossenschaften.

In diesen Fällen bedarf es zur Umwandlung ohne Liquidation einer  
Bewilligung des Bundesrates im Einzelfall; der Bundesrat setzt die Bedin-  
gungen der Umwandlung fest.

Für die Umwandlung von Genossenschaftsbanken bleibt Art. 14 des  
Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen  
vorbehalten.

Für Genossenschaften, an denen Körperschaften des öffentlichen Rechts  
beteiligt sind, kann der Bundesrat die Bedingungen der Umwandlung ab-  
weichend von dieser Verordnung gestalten.

**Art. 9.** Für den durch die Umwandlung bewirkten Uebergang des  
Genossenschaftsvermögens dürfen keine Handänderungs- und Registrierungs-  
abgaben, sondern gegebenenfalls nur die Gebühr für Berichtigung des Grund-  
buchs erhoben werden.

**Art. 10.** Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1940 in Kraft.

1. 3. 1. 40.

### Ordonnance sur la transformation de sociétés coopératives en sociétés commerciales

(Du 29 décembre 1939.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 4 des dispositions finales et transitoires de la loi du 18 dé-  
cembre 1936 revisant les titres XXIV à XXXIII du code des obligations,  
arrête:

**Article premier.** Les sociétés coopératives qui possèdent, en vertu de  
leurs statuts, un capital formé de parts sociales, et dont les engagements  
sont garantis par la fortune sociale seule, peuvent être transformées sans  
liquidation en sociétés anonymes ou à responsabilité limitée, conformément  
aux articles 2 à 7 de la présente ordonnance.

**Art. 2.** La transformation doit être décidée par l'assemblée générale  
des associés à la majorité de deux tiers au moins des voix émises.

L'assemblée générale est convoquée suivant le mode établi par les sta-  
tuts, mais dix jours au moins avant la date de sa réunion.

**Art. 3.** Le capital de la société anonyme ou à responsabilité limitée ne  
sera pas inférieur à celui de la société coopérative au moment de la trans-  
formation.

S'il ressort du dernier bilan annuel que l'actif ne couvre plus le capital  
social, la transformation ne peut être opérée qu'après l'apurement du bilan.

**Art. 4.** Tout associé a le droit de participer à la société anonyme ou  
à responsabilité limitée jusqu'à concurrence du montant total de ses parts  
sociales.

Les participations des associés représenteront au moins deux tiers du  
capital de la société coopérative au moment de la transformation.

L'invitation à participer à la société est notifiée aux associés suivant  
le mode prévu par les statuts pour les publications de la société coopéra-  
tive ou pour la convocation de l'assemblée générale.

**Art. 5.** L'associé qui n'entre pas dans la société ou qui n'y entre pas avec  
toutes ses parts sociales a le droit de se faire rembourser ces dernières, en  
tant que les statuts de la société coopérative confèrent ce droit aux asso-  
ciés sortants.

Si les participations des associés à la société ne sont pas exactement  
divisibles par la valeur nominale des actions, ou par mille en cas de trans-  
formation de la société coopérative en société à responsabilité limitée, les  
fractions seront complétées au moyen d'une nouvelle participation de chaque  
associé ou lui seront remboursées conformément à l'alinéa premier.

Les montants qui ne doivent pas être remboursés sont versés au fonds  
de réserve légal.

**Art. 6.** Si les statuts prescrivent, en cas de liquidation de la société  
coopérative, la répartition entre les associés de l'actif restant après l'extinction  
de tous les engagements de la société et le remboursement des parts sociales,  
tout associé qui n'entre pas dans la société ou qui n'y entre pas avec toutes  
ses parts sociales peut demander à la nouvelle société le remboursement  
de la part de cet actif qui lui revient proportionnellement.

Cette part se calcule en conformité d'un bilan qui doit être approuvé  
dans l'assemblée générale des associés par une majorité de trois quarts au  
moins des voix émises.

**Art. 7.** L'actif de la société coopérative passe, sans autre formalité, à  
la nouvelle société dès l'inscription de celle-ci sur le registre du commerce.

Immédiatement après cette inscription, les créanciers de la société  
coopérative sont informés de la transformation, sommés de produire leurs  
créances dans un délai convenable et avisés qu'à défaut de manifestation  
contraire de leur part la nouvelle société en deviendra débitrice; cette noti-  
fication est publiée trois fois dans la forme prescrite par les statuts de la  
société coopérative ou dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les créanciers qui produisent leurs créances sans accepter la nouvelle  
société pour débitrice doivent être désintéressés ou garantis. Les montants  
visés aux articles 5 et 6 ne peuvent être payés aux associés tant que les droits  
de tous ces créanciers n'ont pas été ainsi sauvegardés.

Les administrateurs de la société anonyme ou les gérants de la société  
à responsabilité limitée sont personnellement et solidairement responsables  
de l'observation de ces règles envers les créanciers de la société coopérative.

La dissolution de la société coopérative est portée, en vue de son inscrip-  
tion, à la connaissance du préposé au registre du commerce. Lorsque les  
créanciers qui n'acceptent pas la nouvelle société pour débitrice ont été  
désintéressés ou garantis, le préposé est invité à radier la société coopérative.

**Art. 8.** Sont réservées:

- La transformation de sociétés coopératives sans capital ou avec res-  
ponsabilité individuelle des associés ou obligation pour eux d'opérer  
des versements supplémentaires;
- La transformation d'une société coopérative en une société en nom  
collectif, en commandite ou en commandite par actions;
- La transformation de sociétés coopératives d'assurances ou de trans-  
ports au bénéfice d'une concession.

Dans ces éventualités, la transformation sans liquidation ne peut avoir  
lieu que sur autorisation du Conseil fédéral, qui arrête les conditions de la  
transformation dans chaque cas.

Pour la transformation de banques coopératives, l'article 14 de la loi  
du 8 novembre 1934 sur les banques et les caisses d'épargne est réservé.

Pour la transformation de sociétés coopératives auxquelles participent  
des corporations de droit public, le Conseil fédéral peut déroger à la pré-  
sente ordonnance.

**Art. 9.** Lors du transfert des actifs de la société coopérative consécutif  
à la transformation, aucun droit de mutation ou d'enregistrement ne peut  
être perçu, mais seulement, le cas échéant, l'émolument de rectification  
du registre foncier.

**Art. 10.** La présente ordonnance entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1940.

1. 3. 1. 40.

**Vollzug des Fabrikgesetzes**

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41, 44 und 62 des Bundesgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919 betreffend die Arbeit in den Fabriken, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission, und unter Berücksichtigung des Bundesratsbeschlusses vom 25. März 1935/29. Dezember 1937 über die Regelung der Betriebsdauer der Schiffstischmaschinen, verfügt:

- I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird bis 31. Dezember 1940 erneuert für die Schiffli-, Handmaschinen- und Kettenstickerie, mit Inbegriff des Nachstickens, Scherlens, Ausschneidens und Nähens von Stickereiwaren.
- II. Die Fabrikhaber, welche die vorstehende Bewilligung in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhänden ihrer Oberbehörde einreichen.
- III. Vorbehalten bleiben allfällige allgemeine Vorschriften und Weisungen über die Handhabung des Art. 41 im Hinblick auf die Wirtschaftslage.
- IV. Diese Verfügung tritt am 2. Januar 1940 in Kraft.

Bern, den 30. Dezember 1939.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement,  
Der Stellvertreter: R. Minger.

1. 3. 1. 40.

**Exécution de la loi sur les fabriques**

Le département fédéral de l'économie publique, vu les articles 41, 44 et 62 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923; la commission fédérale des fabriques entendue et eu égard à l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1935/29 décembre 1937 réglant la durée de l'emploi des métiers à broder à la navette, arrête:

- I. La semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques) est de nouveau autorisée, et ce jusqu'au 31 décembre 1940, pour la broderie au métier à navette, la broderie au métier à main et la broderie au point de chaînette, y compris le retouchage, le riflage, le découpage et la couture des broderies.
- II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à qui elle est subordonnée.
- III. Restent réservées les prescriptions et instructions générales qu'il pourrait être nécessaire d'établir pour ajuster l'application de l'art. 41 de la loi à la situation économique.
- IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 2 janvier 1940.

Berne, le 30 décembre 1939.

Département fédéral de l'économie publique,  
Le remplaçant: R. Minger.

1. 3. 1. 40.

**Esecuzione della legge sulle fabbriche**

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visti gli articoli 41, 44 e 62 della legge federale del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 concernente il lavoro nelle fabbriche, nonché gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, sentita la commissione federale delle fabbriche ed in considerazione del decreto del Consiglio federale del 25 marzo 1935/29 dicembre 1937 che regola la durata dell'impiego delle macchine da ricamo a spoletta, dispone:

- I. L'autorizzazione di applicare la settimana modificata di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche) viene rinnovata fino al 31 dicembre 1940 a favore dell'industria del ricamo sulle macchine a spoletta, sulle macchine a mano ed a catenella, compresa la ripassatura, la ragguagliatura, il ritaglio e la cucitura di ricami.
- II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità.
- III. Restano riservate le norme ed istruzioni generali che potrebbero essere necessarie per conformare l'applicazione dell'art. 41 della legge alla situazione economica.
- IV. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 2 gennaio 1940.

Berna, il 30 dicembre 1939.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,  
Il Supplente: R. Minger.

1. 3. 1. 40.

**Handelsbeziehungen mit Venezuela**

(Mitg.) Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Zürich und Lausanne, teilt mit, dass der kürzlich zum schweizerischen Geschäftsträger in Venezuela ernannte Herr Gonzenbach vor seiner Abreise nach Caracas Schweizer Firmen für Besprechungen zur Verfügung steht; er ist auch bereit, allenfalls besondere Aufträge zu übernehmen, die die Wahrung ihrer Interessen auf dem venezuelanischen Markt bezwecken. Die Besprechungen finden statt: Freitag, den 5. Januar 1940, am Sitz Zürich der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Börsenstrasse 10). Firmen, die mit Herru Gonzenbach zusammenzutreffen wünschen, werden gebeten, den genauen Zeitpunkt der Besprechung mit dem betreffenden Sitz der Handelszentrale zu vereinbaren.

1. 3. 1. 40.

**Relations avec le Venezuela**

(Com.) L'Office suisse d'Expansion commerciale, Place de la Riponne 3, Lausanne, fait savoir que M. Gonzenbach, récemment nommé Chargé d'Affaires de Suisse au Venezuela, tient à donner aux maisons suisses l'occasion, avant son départ pour Caracas, de s'entretenir avec lui et de lui confier éventuellement des missions en rapport avec la défense de leurs intérêts sur le marché vénézuélien. Il accordera donc des entrevues aux bureaux de l'Office précité le mardi 9 janvier 1940. Les maisons désireuses de prendre contact avec M. Gonzenbach sont priées d'en aviser l'O. S. E. C. à Lausanne qui fixera les rendez-vous.

1. 3. 1. 40.

**Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen**

Gemäss einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires werden für die meisten Waren seit dem 30. November 1939 Devisenvorgenehmigungen (permisos previos) mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 30. Juni 1940 (bisher 31. März 1940) erteilt. Dementsprechend wird die Stichzeit, die für die Berechnung der den einzelnen argentinischen Importeuren zukommenden Kontingente auf die Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 (bisher 31. März 1939) erweitert. (Vergleiche Publikation in Nr. 248 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 20. Oktober 1939.)

Gleichzeitig wurden die Einfuhrquoten u. a. für die nachstehend erwähnten Waren wie folgt geändert:

- a) Ausser den Waren, die schon bisher bis zum 31. März 1940 und jetzt neu bis zum 30. Juni 1940 unbeschränkt in Argentinien eingeführt werden konnten, werden neu während derselben Zeit auch die folgenden Waren unbeschränkt zugelassen:

Nr. des neuen argent. Zolltarifs von 1939	Warenbezeichnung (abgekürzt)
1821/1822	Schreibmaschinen
1831	Registrier- und Rechenmaschinen
3740	Spezialgewebe für Buchbinder
3714	Gewebe zum Pausen von Plänen und für Maler usw.
3742	Gummierete Gewebe für Hüte
3834/3835	Zellophane
3836/3839	Farbbänder für Schreibmaschinen
3840/3842	Z rkel, Reisszeuge
3875/3878	Blei- und Farbstifte, auch mechanische Füllbleistifte
3891	Minen für Füllbleistifte
3939/3943	Lineale Rechenschieber, Kurvenlineal
diverse	verschiedene Papeterie- und Bureauartikel
4122	Zelluloid in Blättern zum Bedrucken.

- b) Zu den bisher bis zum 31. März 1940, und jetzt neu bis zum 30. Juni 1940 im Umfange von 100 % der Einfuhr in der erwähnten Stichzeit zugelassenen Waren, kommen folgende hinzu:

Nr. des neuen argent. Zolltarifs von 1939	Warenbezeichnung (abgekürzt)
diverse	verschiedene Artikel für sanitäre Installationen, wie Bidets, Closets, Badewannen, Lavabos, Handtuchhalter u. a.
1276 *	Douchen
1355 *	Heizkessel
1361 *	Dampfsöfen und -Radiatoren
1374	Röhrenverbindungsstücke aus Eisen, bronziert
1375	aus Blei
1376	aus Zink
1381	Biegsame Eisentröhren
1404	Klinker
1444/1445	Platten aus Fiberezement, gewellt und flach
1471/1474 *	Kochherde
1481 *	Gaszähler
1491 *	Heizstören
1580/1581	Kohlenöfen
1596 *	Wasserfilter
1709 *	Zwischenstücke aus galvanisiertem Eisen
1940	Persianen aus Eisen
1972	Schieferplatten für Dächer und Kamine
diverse	verschiedenes anderes Baumaterial.

- e) Ausser den Waren, die schon bisher bis zum 31. März 1940 und jetzt neu bis zum 30. September 1940 unbeschränkt in Argentinien eingeführt werden konnten, werden neu während derselben Zeit unbeschränkt zugelassen:

Nr. des neuen argent. Zolltarifs von 1939	Warenbezeichnung (abgekürzt)
1799/1802	nicht anderweitig genannte Maschinen und Motoren
1480	Kompressoren aus Eisen
1832	Stoffschneidemaschinen
5093/5095, 5098	verschiedene medizinische Apparate.

Chassis für Photoapparate der Pos. 5147/5159, die gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 269 vom 14. November 1939 unbeschränkt eingeführt werden konnten, werden nunmehr bis 30. Juni 1940 nur noch bis zu 80 % der Einfuhr in der Stichzeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 zugelassen.

Mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Positionen, wofür der Vorzugskurs von 13.50 Pesos für das englische Pfund angewandt wird, müssen sämtliche übrigen hiervor erwähnten Waren zum Kurse von 17 Pesos für das englische Pfund bezahlt werden. (Siehe Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 236 vom 6. Oktober 1939.)

Für Automobile, Lastwagen und Chassis sind besondere Bestimmungen erlassen worden, die den argentinischen Importeuren bekanntgegeben wurden.

Für die Einfuhr landwirtschaftlicher Maschinen werden innert kurzem neue Verfügungen herausgegeben werden.

1. 3. 1. 40.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz	Privatsätze im Ausland							
	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
30. XI. / 1. XII. 1939	1 1/2 %	1 1/2 %	—	2 1/8 %	1 1/4 %	2 3/8 %	2 3/8 %	7/16 %
8. XII. / 7. XII. 1939	1 1/2 %	1 1/2 %	—	2 1/8 %	1 1/4 %	2 3/8 %	2 3/8 %	7/16 %
15. XII. / 14. XII. 1939	1 1/2 %	1 1/2 %	—	2 1/8 %	1 1/4 %	2 3/8 %	2 3/8 %	7/16 %
22. XII. / 21. XII. 1939	1 1/2 %	1 1/2 %	—	2 1/8 %	1 1/4 %	2 3/8 %	2 3/8 %	7/16 %
29. XII. / 28. XII. 1939	1 1/2 %	1 1/2 %	—	2 1/8 %	1 1/4 %	2 3/8 %	2 3/8 %	7/16 %

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %.

1. 3. 1. 40.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux**

Umrechnungskurse vom 2. Januar an — Cours de réduction dès le 2 janvier  
Belgien Fr. 75.05; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.06; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.77; Marokko Fr. 10.06; Niederlande Fr. 238.25; Schweden Fr. 106.60; Tunesien Fr. 10.06; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

# Jacky, Maeder & Cie.

**Basel** Zürich, St. Gallen, Chiasso, Genf, Schaffhausen

mit eigener Filiale in **Genua**  
Piazza San Sabina 2  
und Spezialorganisation  
in **Marseille**

stellen Ihnen ihre Dienste im Export- und Import-Verkehr zur Verfügung. 70-1

## Oeffentliches Inventar (Rechnungsruf)

Ueber den Nachlass des am 17. Oktober 1939 verstorbenen

### Johann Heinrich Wilhelm Westhoff-Kaier

geb. 1878, von Zürich, wohnhaft gewesen in **Zürich 1**, Uraniastrasse 26, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Dezember 1939 das öffentliche Inventar angeordnet und mit dessen Durchführung das unterzeichnete Amt beauftragt worden.

Es werden deshalb die Gläubiger (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 23. Januar 1940 hierorts schriftlich anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen aufmerksam gemacht, wenn die Anmeldung nicht innert nützlicher Frist erfolgt.

Alle übrigen Personen oder Institute, die Sachen des Verstorbenen besitzen oder verwahren (Inbegriffen offene oder geschlossene Depots) und die Schuldner des Erblassers haben das dem Amte innert gleicher Frist mitzuteilen unter Androhung von Ordnungsbussen im Unterlassungsfall. 2765

Zürich, den 22. Dezember 1939.

**Notariat Zürich (Altstadt)**

P. Fischer, Notar.

## Crédit Lyonnais

Fondé en 1863 Société Anonyme  
Capital: 400 Millions Réserves: 800 Millions

**Bilan au 31 octobre 1939**

Actif	
Eneasse, Trésor, Banque de France . . . . .	Fr. 1,910,700,262.39
Avoirs dans les Banques . . . . .	1,129,511,289.19
Portefeuille et Bons de la Défense Nationale . . . . .	9,194,512,394.15
Avances sur garanties et Reports . . . . .	176,657,600.23
Comptes courants . . . . .	2,930,462,377.45
Portefeuille titres (Actions, Bons, Obligations, Rentes) . . . . .	3,577,320.22
Comptes d'ordre et divers . . . . .	563,603,143.86
Immeubles . . . . .	35,000,000.—
	<b>Fr. 15,944,024,387.48</b>

Passif	
Dépôts et Bons à vue . . . . .	Fr. 5,770,748,639.57
Comptes courants . . . . .	7,689,973,137.31
Comptes exigibles après encaissement . . . . .	326,916,501.73
Acceptations . . . . .	214,302,059.60
Bons à échéance . . . . .	60,311,120.79
Comptes d'ordre et divers . . . . .	649,545,072.08
Solde du compte Profits et Pertes des Exercices antérieurs . . . . .	32,227,796.40
Réserves diverses . . . . .	800,000,000.—
Capital entièrement versé . . . . .	400,000,000.—
	<b>Fr. 15,944,024,387.48</b>

2118

Certifié conforme aux écritures:

Le Président du Conseil d'Administration, Les Directeurs Généraux,  
Baron BRINCARD. R. MASSON. E. ESCARRA.

## Aargauische Hypothekenbank

Wir kündigen hiermit alle, von unserem Hauptsitz in **Brugg** und unsern Niederlassungen in **Baden, Rheinfelden, Wohlen** (vormals Preiamter Bank), **Möhlis, Döttingen-Klingnau** und **Zurzach** ausgegebenen, über 4 % verzinlichen Obligationen, deren Festigkeitsdauer in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1940 abläuft, auf die reglementarische Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Bis auf weiteres offerieren wir die **Erneuerung der gekündeten Titel zum gegenwärtigen Satze von 3 3/4 % auf weitere 3 bis 5 Jahre fest**, wobei die bisherige höhere Verzinsung bis zum Kündigungsauslauf vergütet wird. (Of 5389 E) 108

Brugg, den 30. Dezember 1939.

Die Direktion,



## Warten Sie nicht länger

mit der Vereinfachung Ihrer Buchhaltung!

„Rapid“ Buchungs-Maschinen

mit Durchschrift  ohne Kohlepapier

„Symbol“

Saldier-Buchhaltungs-Maschinen

Ferner:

„Endlos“ Fakturier-Maschinen

bis zu 6 Kopien mittels Farbbändern

also  ohne Kohlepapier

2791



ZÜRICH, LÖWENSTR. 61

Telephon 51680

Das Spezialhaus für den gesamten Bürobetrieb

## SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

Kaufhausgasse 7, BASEL

### Einlösung der Coupons der Zertifikate SWISSUNIT, Serie „B“.

Ab 2. Januar 1940 gelangen pro **Teileinheit** (Subunit) zur Auskehrung: Gegen Coupon Nr. 6, SWISSUNIT, Serie „B“ Fr. 50 netto

Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein, Basel

mit seinen sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen

Speiser, Gutzwiller & Cie., Basel

Zur Zeit werden ausgegeben:

INTERCONTINENTAL TRUST, Ausgabepreis vom 30. Dez. 1939	Fr. 95 1/2
SWISSUNIT, Serie „B“, Ausgabepreis vom 30. Dezember 1939	Fr. 52 1/4
SWISSIMMOBIL, Serie „D“, Ausgabepreis ab 2. Januar 1940	Fr. 1000.—

Verlangen Sie Prospekte und Auskunft durch Ihre Bank.

## Bezirksgericht Aarau

### Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 20. Dezember 1939 über den am 13. Dezember 1939 verstorbenen

### Leist-Frascoli Ernst Otto,

Kaufmann, von Oberbipp in **Aarau**, das Oeffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 23. Januar 1940 bei der Gemeindefunktion Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 20. Dezember 1939.

Bezirksgericht.

## Compania Hispano-Americana de Electricidad S. A.

Conformément aux prescriptions du dernier paragraphe de l'article 4 de la loi du 1<sup>er</sup> juin 1939 (Bulletin Officiel de l'Etat Espagnol n° 154), cette Compagnie rappelle à toutes fins utiles que le premier relevé de ses actions, bons de rente et obligations au sujet desquels la demande de nullité des titres et de délivrance de duplicata a été faite, a été publié dans les numéros 306, 307 et 308 du Bulletin Officiel de l'Etat Espagnol des 2, 3 et 4 novembre, et dans les numéros 34, 35 et 37 de la Feuille Officielle du lundi de Madrid des 13, 20 et 27 novembre et 4 décembre 1939. Un avis concernant l'introduction des réclamations par les intéressés a paru dans la Feuille officielle suisse du commerce du 2 décembre 1939, n° 285, la Neue Zürcher Zeitung du 1<sup>er</sup> décembre 1939, numéro 2039, les Basler Nachrichten du 1<sup>er</sup> décembre 1939, n° 330 et le Journal de Genève du 2 décembre 1939, n° 332. Suivant les dispositions de l'article 4 susmentionné, le délai pour contester les dénonciations contenues dans le dit relevé expirera trois mois après la publication au Bulletin Officiel. Après l'expiration de ce délai, l'autorisation requise pour l'annulation de titres et l'expédition de duplicata sera demandée au Tribunal par la Compagnie. 103.

## Industrieller-Dipl. Ing.

sucht neue Betätigung. Vielseitige Erfahrungen als Leiter erster Gesellschaften. 38 Jahre, 4 Sprachen, Schaffer, Organisator, Unterhändler. Beziehungen In- und Ausland. Bedeutende Beteiligung erwünscht. Angebote unter Chiffre K. 30030 AL an Publicitas Bern. 107

## Gesucht Occasion

Monroe 8stellig, sowie Adrema mit wagr. und senkr. Schaltung für Zahltagarbeiten. Angebote unter Chiffre R 23024 On an Publicitas Bern. 2827

# Rheinkraftwerk Albruck-Dogern, Aktiengesellschaft, Waldshut a. Rh.

**Aktiva**

**Bilanz vom 30. Juni 1939**

**Passiva**

Aktiva					Passiva			
	Stand am 1. Juli 1938	Zugang 1938/1939	Abgang 1938/1939	Stand am 30. Juni 1939		RM.	Summe RM.	
	RM.	RM.	RM.	RM.				
<b>I. Anlagevermögen</b>					<b>I. Grundkapital</b>		16,000,000.—	
Behaute Grundstücke mit					<b>II. Rücklagen</b>			
a) Geschäfts- und Wohngebäuden	136,084.70	11,292.69	—	147,377.39	1. Gesetzliche Rücklage			
b) Betriebsgebäuden und anderen Baulichkeiten	1,225,137.34	3,060.30	—	1,228,197.64	Stand am 1. Juli 1938	360,000.—	440,000.—	
Unbebaute Grundstücke	298,484.97	607.90	2,022.30	297,070.57	Zuweisung 1938/39	80,000.—		
Betriebsanlagen	49,232,497.32	—	—	49,232,497.32	2. Ruhegehaltsrücklage auf Grund von Verträgen			
Konzessionswerb	1,043,650.02	—	—	1,043,650.02	Stand am 1. Juli 1938	64,626.25	74,626.25	
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar, Fahrzeuge	1.—	17,489.20	17,489.20	1.—	Zuweisung 1938/39	10,000.—		
	51,935,855.35	32,450.09	19,511.50	51,948,793.94	<b>III. Wertberichtigungen zu Posten des Anlagevermögens</b>			
<b>II. Umlaufvermögen</b>					Betriebsgebäude und andere Baulichkeiten			
1. Hilfs- und Betriebsstoffe				23,080.02	Wohngebäude	13,892.39	57,018.31	3,996,016.42
2. Grundbuchgesicherte Forderungen				9,927.96	Betriebsanlagen			4,066,927.12
3. Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen				144,403.—	Stand am 1. Juli 1938			
4. Forderungen an Konzernunternehmen				1,763,111.57	Zuweisung 1938/39	3,330.68	13,686.61	923,425.15
5. Kasse und Postscheckguthaben				1,463.13				940,442.44
6. Andere Bankguthaben				404,228.50	<b>IV. Rückstellungen für ungewisse Schulden</b>			
7. Sonstige Forderungen:					1. Währungsunterschied aus Schweizerfranken-Anleihe			9,298,789.50
a) an Darlehen			379,399.21	379,399.21	2. Währungsunterschied aus Schweizerfranken-Darlehen			1,270,000.—
b) an Andere			11,887.41	391,286.62	3. Sonstige Rückstellungen			35,880.—
<b>III. Disagio aus der Schweizerfranken-Anleihe</b>					<b>V. Verbindlichkeiten</b>			
Stand am 1. Juli 1938			2,154,877.08	2,154,877.08	1. 5,5% Schweizerfranken-Anleihe von	sfrs. 40,000,000.—	32,656,000.—	
Abschreibung			97,948.95	2,056,928.13	(erststellig hypothekarisch gesichert)			
<b>IV. Posten der Rechnungsabgrenzung</b>				37,027.45	*/. bisherige Tilgung	sfrs. 2,477,000.—	2,022,222.80	
Fremde Kautionen RM. 8720.—					Tilgung in 1938/39	sfrs. 918,000.—	749,455.20	
						sfrs. 36,605,000.—	29,884,322.—	
					*/. zurückgek. Stücke	sfrs. 10,000.—	8,164.—	
						sfrs. 36,595,000.—	29,876,158.—	
					ab Unterschied zwischen dem Kurs von RM. 81.64 je sfrs. 100.— und dem Tageskurs vom 30. 6. 1939 (RM. 56.23) = RM. 25.41 (s. Rückstellungen)		9,298,789.50	
							20,577,368.50	
					2. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen		27,181.95	
					3. Schweizerfranken-Darlehen	sfrs. 5,000,000.—	RM. 4,081,500.—	
					ab Unterschied zwischen dem Kurs von Reichsmark 81.63 je sfrs. 100 und dem Tageskurs vom 30. 6. 1939 (56.23) = RM. 25.40 (s. Rückstellungen)	RM. 1,270,000.—	2,811,500.—	
					4. Sonstige Verbindlichkeiten		429,354.56	23,845,405.01
					<b>VI. Posten der Rechnungsabgrenzung</b>			1,380.—
					<b>VII. Reingewinn</b>			
					Vortrag aus 1937/38	6,550.—		
					Reingewinn in 1938/39	800,250.—	806,800.—	
					Kautionsgläubiger RM. 8720.—			
				56,780,250.32				56,780,250.32

**Soll**

**Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939**

**Haben**

Soll		Haben	
	RM.		RM.
<b>I. Aufwendungen</b>		<b>II. Erträge</b>	
1. Löhne und Gehälter	164,067.48	1. Jahresertrag nach Abzug der Aufwendungen, soweit sie nicht nach I/Nr. 1—3 auf der Seite der Aufwendungen gesondert ausgewiesen sind	4,654,046.99
2. Soziale Abgaben	6,243.77	2. Verschiedene Erträge	2,204.47
3. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen	957,931.64	3. Ausserordentliche Erträge	78,704.60
4. Andere Abschreibungen	101,496.85	4. Gewinnvortrag 1937/38	6,550.—
5. Anleihe- und sonstige Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	1,303,986.04		
6. Steuern und Abgaben:			
a) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	484,872.29		
b) Sonstige Steuern, Wasserzins und Abgaben	808,992.81		
7. Beiträge an Berufsvertretungen	27,115.18		
8. Gesetzliche Rücklage	80,000.—		
9. Reingewinn			
Vortrag 1937/38	6,550.—		
Reingewinn 1938/39	800,250.—		
	4,741,506.06		4,741,506.06

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 1939/40 wurde in der Hauptversammlung vom 1. Dezember 1939 die Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsprüfung G. m. b. H., Essen, gewählt.

Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtmässigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft, sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen

und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Essen, den 16. Oktober 1939.  
Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsprüfung G. m. b. H.  
Dr. Gasters, Wirtschaftsprüfer. Tacke.

## Vereinigte Webereien Sernital & Azmoos, Engi

Mitteilung an die Obligationäre der 4% Hypothekendarleihe von 1936

Der Coupon N° 7 der 4% Hypothekendarleihe wird ab 31. Dezember 1939 mit Fr. 10.— abzüglich 4% Couponssteuer > —. 40 netto Fr. 9.60

eingelöst und gegen Vorweisung der Obligationentitel zur Abstempelung auf den neuen Nennwert von Fr. 500.— bei der Glarner Kantonalbank in Glarus, Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur ausbezahlt.

Bei diesen Zahlstellen können auch die neu auszugebenden Aktien D gegen Ausweis der Bezugsberechtigung ab 31. Januar 1940 entgegengenommen werden.

Vereinigte Webereien Sernital & Azmoos,  
Die Verwaltung.

## Foreign Light and Power Company, Montreal

Dividendenzahlung auf den

§ 6.- First Preferred Shares (Schweizertranche)

Am 2. Januar 1940 gelangt eine weitere Quartals-Dividende von \$ 1.50 pro Aktie unter Abzug der kanadischen Dividendensteuer von 5% zur Auszahlung.

Die Auszahlung erfolgt mit \$ 1.50 abzüglich \$ —.075 5% kanadische Steuer

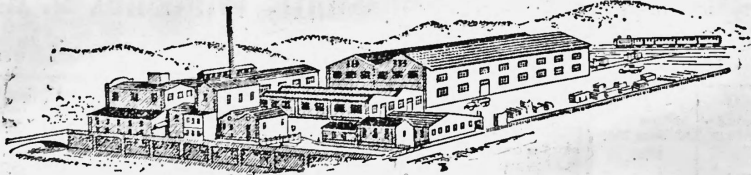
\$ 1.425 ungerechnet zu 4,43 = Fr. 6.31 abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer = netto Fr. 6.11 gegen Vorlage der definitiven Aktien-Zertifikate.

Die Vorweiser haben Einreichungsbordereaux im Doppel vorzulegen. Vorgedruckte Formulare können bei den unterzeichneten Banken bezogen werden.

Zürich, den 30. Dezember 1939.

106

Im Auftrage der Foreign Light and Power Company:  
Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Lou & Co.



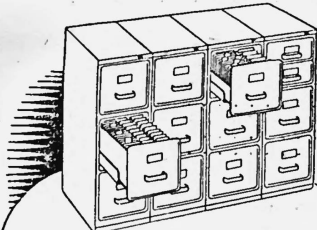
### Aluminium Laufen A G., Laufen

**Sandguss** **Kokillenguss** in allen Leichtlegierungen, sowie Bronze und Zink nach Zeichnungen, Modellen, Mustern usw. Größte Leistungsfähigkeit, vortheilhafte Bedingungen, prima Referenzen. Offerten oder Vertreterbesuche, fachmännische Beratungen für Sie unverbindlich.

**Spritzguss** **Apparatebau**

**Schweisserei** **Profile**

112



*Keine Nerverei - alles nur Organisation...*

ist das schnelle Auffinden jedes beliebigen Aktenstückes. Das hierzu unentbehrliche organisatorische Rüstzeug ist ein ERGA-Registraturschrank mit unseren erprobten VETRO - MOBIL - Hängemappen. Verlangen Sie unverbindliche Beratung oder Prospekt. Tel. 3 46 80



BÜRO-ORGANISATION

**„La Difesa“ S.A. LUGANO**  
Via Maghetti 2  
Teleph. 2.39.47

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

### FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - **Zürich** - Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in

**Basel** **Lausanne** **Schaffhausen**  
Aeschenvorstadt 4 Pl. St. François 12 bis Am Platz 13  
Tel. 27.840 Tel. 31.141 Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung

Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

### Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne

#### Dénouciation de Certificats de dépôt

Les titulaires de Certificats de dépôt arrivant à échéance du 1<sup>er</sup> au 21 avril 1940 et faisant partie des séries suivantes:

Série 5M, à 5 ans de terme,	3 1/2 %
8A, à 8 ans	3 3/4 %
4B, à 4 ans	4 %
8, à 8 ans	4 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours du mois d'avril 1940, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux Certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange.

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 30 décembre 1939.

Le Directeur: G. Curchod.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

### CHILE

Dipl. Elektro-Ingenieur, der sich in einiger Zeit als Vertreter einer schweizerischen Fabrik der elektrotechn. Branche in Chile niederlässt, übernimmt noch weitere Vertretungen schweizerischer elektrotechnischer Firmen. — Offerten unter Chiffre Z 6661 Q an Publicitas Basel. 2795

### Volksbank in Reinach (Aargau)

Wir künden hiermit alle zu 4% und darüber verzinlichen

#### OBLIGATIONEN

unseres Institutes, deren feste Aulagezeit bis zum 30. Juni 1940 abläuft, auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf. 2814

Gleichzeitig offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel zu den jeweils geltenden Bedingungen.

Reinach, den 30. Dezember 1939.

Die Direktion.

### PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

### Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1



S.PFISTER & CO. ZÜRICH

### RESA

Recouvrements S.A.

Inkassi A.-G.

NEUENBURG 1

Die Spezialisten für

Inkassi

in der Schweiz und

im Ausland

Verlangen Sie Tarif

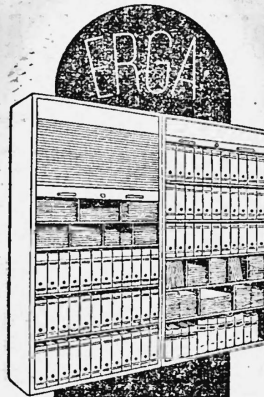
### Représentant

qualifié, 12 ans d'expérience commerciale, sérieux et énergique, aimerait s'adjoindre la représentation de quelques articles de vente courante. Offres sous chiffre P 3328 N à Publicitas Neuchâtel. 102

Ein- und zweiflügeliger grosser

### KASSEN-SCHRANK

günstig abzugeben. Offerten unter Chiffre Q 10763 Z an Publicitas Bern. 52 3



### Ein neuer Aktenschrank ?

Bitte bedenken Sie: Vor etwa 15 Jahren entfielen 5% auf Stahlmöbel, heute werden für Büro-Einrichtungen zu 60-70% Stahlmöbel gewählt.

Der ERGA-Stahl-Registraturschrank zeichnet sich durch seine Unverwundlichkeit aus. Die Ofenlackierung ist unbegrenzt dauerhaft. Die Rollladen schliessen staubdicht und sind funktions sicher. Die Schränke sind individuell einteilbar, in genormten Grössen, zum beliebig Ergänzen.

Prospekte und unverbindliche Beratung über ERGA-Stahlmöbel und Organisationen durch die ERGA-Vertreter auf allen grösseren Plätzen. Fabrikanten:

**GAUGER & CIE. / ZÜRICH 6**

50 Jahre Stahlmöbel

Soeben erschienen:

### Statistisches Jahrbuch des Kantons Tessin

1938

erster Jahrgang, herausgegeben durch das Kantonale Statistische Amt, Bellinzona. Ein elegantes Buch von 300 Seiten, mit zahlreichen Tabellen über das geistige und ökonomische Leben des Tessins, zum Preis von Fr. 3.50. Zu beziehen bei den Buchhandlungen oder direkt beim Kantonalen Statistischen Amt Bellinzona, Postcheck XI, 135, Bellinzona. 101

### Ersparniskasse in Schaffhausen

am Münsterplatz - Gegr. 1817

Reserven: Fr. 1,900,600

### Obligationen - Kündigung

Wir künden hierdurch sämtliche in den Monaten Januar, Februar und März 1940 kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige **Konversion** in

**3 1/2 % Obligationen** auf 2 1/2 - 3 1/2 Jahre fest

**3 % Obligationen** auf 4 1/2 - 5 1/2 Jahre fest

mit nachfolgender sechsmonatlicher Kündigungsfrist, unter Vergütung des bisherigen Zinsfusses bis zum Verfalltag.

Gegen Barzahlung geben wir bis auf weiteres ebenfalls Obligationen zu den gleichen Bedingungen ab. (OF 1897 Sch) 105

Schaffhausen, den 30. Dezember 1939.

Die Verwaltung.

### Buchhaltungsbureau

### FRISCH & Co.

vorm. Hermann Frisch

Weinbergstrasse 57

Zürich

Bureau gegr. 1899

Telephon 41.630

Einrichtungen

Nachtraagen

Revisionen

Bilanzen

Steuerangelegenh.

103

### A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

158